

# Protokoll

der gemeinsamen Sitzung

des Deutschen Nationalkomitees für die International Union of Geological Sciences (IUGS-DNK),  
des Landesausschusses für das International Geoscience Programme (IGCP-LA)

und des Nationalen Komitees für Geodäsie und Geophysik (NKGG)

am 5. November 2015

im Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt

## **Teilnehmer** (in alphabetischer Reihenfolge):

Prof. Dr. Ralph Thomas Becker (IGCP-LA; Paläontologische Gesellschaft, Uni Münster)  
Prof. Dr. Torsten Dahm (NKGG – IASPEI, GFZ Potsdam)  
Dr. Wolfgang Eder (IUGS-DNK/ IGCP-LA, Uni München)  
Prof. Dr. Olaf Eisen (NKGG – IACS, AWI Bremerhaven)  
Dr. Peter Königshof (IGCP-LA – Vorsitzender/ IUGS-DNK, Senckenberg-Institut, Frankfurt/M.)  
Dr. Monika Korte (NKGG – IAGA, GFZ Potsdam)  
Dr. Franz G. Kuglitsch (IUGG – Executive Secretary, GFZ Potsdam)  
Dr. Manfred Menning (IUGS-DNK/ IGCP-LA – Deutsche Stratigraphische Kommission, GFZ, Potsdam)  
Prof. Dr. Jürgen Müller (NKGG – Vorsitzender, Uni Hannover)  
Dr. Thomas Plenefisch (NKGG – Sekretariat, Protokoll, BGR, Hannover)  
Prof. Dr. Uwe Stilla (NKGG – DGPF, Uni München)  
Dr. Ludwig Stroink (IUGS-DNK – Helmholtz-Gemeinschaft, GFZ, Potsdam)  
Prof. Dr. Bernhard Stribny (i.V. für H.-J. Kümpel, IUGS-DNK – Sekretär, BGR, Hannover)  
Dr. Hans Volkert (NKGG – IAMAS Generalsekretär, DLR Oberpfaffenhofen)  
Prof. Dr. Alan B. Woodland (IUGS-DNK – Stv. Vorsitzender, DMG, Uni Frankfurt)  
Prof. Dr. Gerhard Wörner (IGCP-LA, Uni Göttingen)

## entschuldigt:

Prof. Dr. Uwe Haberlandt (NKGG – Sektion Wissenschaftliche Hydrologie, Uni Hannover)  
Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel (IUGS-DNK – Sekretär, BGR, Hannover)  
Birgit Kuhns (IUGS-DNK-Sekretariat, BGR, Hannover)  
Prof. Hansjörg Kutterer (NKGG - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement)  
Dr. Ulrike Mattig (IGCP-LA, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden)  
Prof. Dr. Joachim Reitner (IUGS-DNK – Vorsitzender, Uni Göttingen)  
Prof. Dr. Andreas H. Schumann (NKGG – Sektion Wissenschaftliche Hydrologie, Uni Bochum)  
Prof. Dr. Joachim Vogt (NKGG – Sektion Geomagnetismus und Aeronomie, Uni Bremen)  
Prof. Dr. Stefan Wohnlich (IUGS-DNK – Stv. Vorsitzender, DGG, Uni Bochum)  
Dr. Alik Ismail-Zadeh (IUGG – Sekretär, Uni Karlsruhe)

### **TOP 1: Begrüßung**

KÖNIGSHOF begrüßt die Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Sitzung um 10:40 Uhr.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls des gemeinsamen Jahrestreffens von IUGS-DNK, IGCP-LA und NKGG am 13. November 2014**

Der Protokollentwurf zum letztjährigen Jahrestreffen wird angenommen.

### **TOP 3: Stand der Vorbereitungen zur Bewerbung für die Ausrichtung einer IUGG und/oder IUGS-(=IGC-) Konferenz in Deutschland im Zeitraum 2023/2024**

STROINK fasst die Aktivitäten und die Entwicklungen der letzten Monate zusammen. Diese sind im Folgenden stichpunktartig aufgeführt:

- Das Scientific Steering Committee hat sich gebildet, Frau Bismuth ist für die operative Umsetzung der Bewerbung angestellt worden.
- Die Messe in Berlin ist für den Zeitraum vom 10. bis 27. Juli 2023 und für den Zeitraum vom 16. bis 31. Juli 2024 geblockt.
- Partnerländer von Deutschland sind Polen und Frankreich, die Botschaft Frankreichs in Berlin ist bereits informiert.
- Bei der im nächsten Jahr stattfindenden IGC Tagung in Kapstadt ist ein Stand gemietet worden, auf dem die Bewerbung für eine IGC-Konferenz in Berlin 2023 vorgestellt werden wird.
- Der Afrikaverein der deutschen Wirtschaft kann eventuell in Kapstadt Unterstützung bieten.
- Ein Flyer mit der deutschen Bewerbung ist erstellt worden, ein 5 minütiger Werbefilm wird zurzeit vorbereitet.
- Zahlreiche Firmen und Institutionen haben finanzielle Unterstützung zugesagt, sie sind auf dem Flyer aufgeführt.
- 30 konkrete Vorschläge für Exkursionen liegen bereits vor.
- Herr Müller und Herr Kümpel haben über einer geplanten IUGG und/oder IUGS-(=IGC-) Konferenz in Deutschland auf der IUGG in Prag berichtet.
- Das GMIT wird über die Bewerbung berichten.
- Das Bewerbungsdokument wird vorbereitet, das Bundesministerium für Bildung und Forschung soll die Grußworte beisteuern.

In der anschließenden Diskussion wird unter anderem auf die Wichtigkeit der Berücksichtigung von Nachwuchswissenschaftlern eingegangen. Es wird vorgeschlagen, ob eventuell vom DAAD Stipendien bzw. ein Programm aufgelegt werden könne, dass Nachwuchswissenschaftlern nicht nur die Möglichkeit bietet, die Woche der eigentlichen Tagung zu finanzieren, sondern auch die finanzielle Unterstützung für eine 1-3 monatige Sommerschule mit wissenschaftlichem Programm.

STROINK führt an, dass der BID zuerst bottom-up strukturiert sein wird. Bei Erfolg soll dann versucht werden finanzielle Unterstützung vom BMBF und von der DFG zu erhalten. STRIBNY meint, dass man auch beim BMFZ nachfragen könne. EDER fügt hinzu, dass für den Erfolg der Bewerbung Enthusiasmus und Engagement von allen gefordert ist und dass man versuchen solle, mit möglichst vielen Leuten im Vorfeld der Bewerbung zu sprechen.

#### **TOP 4: IUGS-DNK-Angelegenheiten**

Der wichtigste Punkt in diesem Jahr ist die Bewerbung für die IGC Konferenz in Deutschland im Zeitraum 2023/2024. Dazu sind die Fakten in TOP 3 bereits aufgeführt. Ergänzt wird noch, dass die deutsche Delegation für die Bewerbung eine Stärke von mindestens 10 Personen haben soll. Herr Reitner soll für die Koordination aktiviert werden.

#### **TOP 5: IGCP-Angelegenheiten**

##### **5 a) Berichte aus der UNESCO**

Kein Bericht auf der Sitzung. Bericht von MÖLLER im Nachhinein fürs Protokoll geschickt (Anhang A).

##### **5 b) Berichte aus aktuellen IGCP-Projekten**

KÖNIGSHOF berichtet, dass das IGCP finanziell auf dem Prüfstand ist und in Diskussion steht, inwieweit IGCP weiterhin gebraucht wird. Ein Treffen ist in Argentinien abgehalten worden, auf dem mögliche Maßnahmen besprochen wurden, um einer Auflösung entgegenzusteuern. Ein Vorschlag ist die Fusion von IGCP mit den Geoparks, wobei die Geoparks den populärwissenschaftlichen Teil abdecken würden und IGCP den rein wissenschaftlichen Teil. Die Struktur des IGCP ist noch einmal überarbeitet worden, die neue Struktur ist zur Verabschiedung vorgelegt worden. Über sie wird auf der UNESCO Generalkonferenz im November beschieden.

KÖNIGSHOF kann wiederum eine sehr aktive Beteiligung deutscher Institute vermelden. Derzeit gibt es 9 IGCP-Projekte mit deutscher Beteiligung. Ein neuer Projektantrag über orbitale Zyklen und Stratigraphie im Paläozoikum ist eingereicht worden. Im September ist die Abschlusskonferenz zum IGCP-Projekt 596 (Climate change and biodiversity patterns in the Mid-Palaeozoic) in Brüssel abgehalten worden, bei der mehr als 100 Teilnehmer anwesend waren. Eine weitere Konferenz mit kleinerer Teilnehmerzahl ist für 2016 geplant, bei der neue Projekte besprochen werden sollen. Konkret ist ein neues Projekt u.a. in der Mongolei in Planung.

#### **TOP 6: NKGK-Angelegenheiten**

##### **a) Neues aus IUGG und NKGK**

MÜLLER berichtet, dass er für weitere 4 Jahre zum Vorsitzenden des NKGK gewählt worden ist, und bedankt sich dafür bei den anwesenden Mitgliedern. Er begrüßt die neuen Mitglieder der Assoziationen, Frau Korte für das IAGA und Herrn Eisen für das IACS, sowie Herrn Stilla, der die DGPF vertritt.

KUGLITSCH gibt einen Überblick über die IUGG allgemein (Struktur und Mitglieder) sowie aktuelle Projekte, Aktivitäten und Publikationen (s. Anhang B bzw. Internetseite des NKGK).

##### **b) Berichte aus den Sektionen und den Trägervereinigungen**

- **IACS (EISEN)**: Eisen berichtet über die aus deutscher Sicht wichtigen Entwicklungen seit der IUGG Tagung in Prag: Prof. Ben Marzeion von der Universität Bremen ist in das GTN-G Steering Committee gewählt worden. Das Komitee ist das Aufsichtsorgan des Global Terrestrial Network for Glacier. Weiterhin ist der Aufruf zum Einreichen von wissenschaftlichen Artikeln für den IACS Early Career Scientist Prize 2016 ergangen. Das ITMIX-Experiment (Arbeitsgruppe 'Ice Thickness') ist gestartet worden. Valérie Masson-Delmotte wurde zum co-chair der Working Group I des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) gewählt.

- **IAG (MÜLLER)**: MÜLLER berichtet über die IUGG-Tagung 2015 in Prag, bei der etwas mehr als 500 Teilnehmer der IAG Assoziation angehört haben. Auf der IUGG wurde Herrn Prof. Reinhard Rummel die IAG Levallois Medal für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Geodäsie und seine

wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Satellitengravimetrie verliehen. In den IAG-Leitungspositionen sind viele Deutsche engagiert: Zum neuen IAG-Präsidenten wurde Harald Schuh (GFZ Potsdam) gewählt. Generalsekretär bleibt Hermann Drewes (DGFI-TUM, München). Roland Pail (TU München) ist neuer Vorsitzender der Kommission 2 »Schwerefeld«. Chefredakteur des Journal of Geodesy wurde Jürgen Kusche (Universität Bonn). Vorsitzender von GGOS bleibt Hansjörg Kutterer (BKG Frankfurt). Als neuer IUGG-Präsident wurde für die Amtsperiode 2015 bis 2019 Michael Sideris (Kanada) gewählt, der von 2007 bis 2011 IAG-Vorsitzender war.

Ein detaillierter Bericht zur General Assembly wurde in der zfv 1/2016 veröffentlicht, siehe Anhang C.

- **IAGA (KORTE)**, Bericht im Anhang D

- **IAHS**: Es liegt kein Bericht vor.

- **IAMAS (VOLKERT)**, Bericht im Anhang E

- **IAPSO**: Es liegt kein Bericht vor.

- **IASPEI (DAHM)**: Dahm berichtet von der im Juni 2015 stattgefundenen IASPEI-Tagung in Prag, an der ca. 4000 Teilnehmer aus 90 Ländern teilgenommen haben. Dort wurde auch Dr. William H. K. Lee mit der IASPEI Medal ausgezeichnet. Auf der Abschlusssitzung der IASPEI wurde Johannes Schweitzer zum Generalsekretär und Schatzmeister der IASPEI gewählt. Dahm weist auf die im Jahr 2016 in Triest (Italien) stattfindende Tagung der European Seismological Commission (ESC) hin.

- **IAVCEI**: Es liegt kein Bericht vor.

- **DGVP (STILLA)**, Bericht im Anhang F

#### **TOP 7: DFG: Bericht aus den Fachkollegien und zur SK ZAG**

WÖRNER berichtet über die verschiedenen Antragsmöglichkeiten bei der DFG sowie deren Bewilligungsquoten und über das Fachkollegium der DFG, das in diesem Herbst für die Amtsperiode 2016 – 2019 neu gewählt wird.

#### **TOP 8: Stand und Entwicklung in den Geowissenschaften in DE**

STRIBRNY teilt mit, dass Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Kümpel (Präsident der BGR) zum 1.4.2016 in den Ruhestand treten wird, sein Nachfolger wird Prof. Dr. Ralph Watzel sein. In einem Kurzvortrag stellt STRIBRNY die Abteilungen der BGR vor und berichtet kurz über aktuelle Forschungsthemen an der BGR.

MENNING berichtet über Publikationen und Produkte der Stratigraphischen Kommission, die zurzeit etwa 450 Mitglieder hat. Für die Erstellung der neuen, aktualisierten stratigraphischen Tabelle wurden zahlreiche regionalgeologische und paläontologische Studien zusammengefasst. Dabei kamen auch Defizite zutage. Oft war es schwierig die alten mit den neueren Daten zu verbinden, ebenfalls gab es Probleme bei der Nomenklatur. Hierbei ist eine Internationalisierung anzustreben.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

KÜMPEL informiert über eine Initiative zur Errichtung eines „Earth Science Board“, das von John Ludden vom British Geological Survey vorgeschlagen wird. Das Ziel dieses Boards sei eine bessere Sichtbarkeit der Geowissenschaften in Europa zu erreichen, so zum Beispiel bei langfristigen Forschungsplanungen, eine Bündelung von Ressourcen vorzunehmen, um alles in allem einen besseren Stand gegenüber anderen Disziplinen bei der EU in Brüssel aufzubauen.

Link: <https://www.bgs.ac.uk/earthScienceEurope/downloads/ESECommunicationAugust2015.pdf>

Das nächste Jahrestreffen wird wieder als Gemeinschaftssitzung durchgeführt werden. Tagungsort wird das Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg in Frankfurt sein, als Termin wird Donnerstag, der 03.11.2016, festgelegt.

Die Sitzung endet gegen 15:00 Uhr.

## **Anhänge:**

**A** Berichte aus der UNESCO (Möller)

**B** Präsentation von Herrn Kuglitsch über die IUGG (auf NKGK-Internetseite)

**C** Bericht über die XXVI. IUGG in Prag (Müller, Red.) (auf NKGK-Internetseite)

**D** Bericht IAGA (Korte)

**E** Bericht IAMAS (Volkert)

**F** Bericht DGVP (Stilla)

**G** Gruppenbild 2015 (Foto: Volkert)

## **Berichte aus der UNESCO (Möller)**

### Generalkonferenz der UNESCO 2015:

- Die Aufnahme des Kosovo als möglicher 196. Mitgliedsstaat der UNESCO ist gescheitert. Die USA wurde in den Exekutivrat wiedergewählt, seit der Aufnahme Palästinas als Vollmitglied der UNESCO in 2011 kann die USA aufgrund einer gesetzlichen Regelung aber keine Beiträge mehr an die UNESCO zahlen.
- Das IGCP wird umgewandelt in das „IGGP“, das International Geoscientific and Geoparks Programme“ umgewandelt. Die im IGCP betriebene Forschung läuft nach unveränderten Kriterien und Prozessen in Kooperation mit der IUGS weiter in einer Säule des IGGP, die zweite Säule erkennt „UNESCO Global Geoparks“ an nach neuen Kriterien, die über drei Jahre hinweg von einer Arbeitsgruppe erarbeitet worden waren, unter Co-vorsitz von Lutz Möller von der Deutschen UNESCO-Kommission. Die bestehenden etwa 100 bestehenden Global Geoparks, darunter 6 aus Deutschland, erhalten mit dieser Entscheidung automatisch den UNESCO-Titel. In Deutschland soll ein begleitender Prozess auf nationaler Ebene aufgesetzt werden.

Der Scientific Advisory Board des UN-Generalsekretärs (SAB) hat in mehreren Sitzungen wertvolle Empfehlungen ausgesprochen zur globalen Koordinierung der Erhebung und Bereitstellung von Daten, zur wissenschaftlichen Politikberatung und zu besonderen Klimarisiken.

Die Deutsche UNESCO-Kommission setzt sich in ihrer wissenschaftspolitischen Arbeit v.a. mit „Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung“ und mit der Governance von Forschung und Innovation auf globaler Ebene auseinander.

## **NKGG-Bericht IAGA (Korte)**

### **IAGA:**

- Starke Beteiligung an IUGG Meeting in Prag:
  - an 7 Union Symposia
  - an 6 Inter-Association Symposia
  - und 43 IAGA Sessions
- Nächste IAGA Tagung gemeinsam mit IAPSO und IAMAS in Kapstadt, 27.8.-01.09.2017
- Neue IAGA Division VI: Electromagnetic Induction
- IAGA Statutes and By-Laws in überarbeiteter Form zur besseren Vereinheitlichung mit IUGG Statuten angenommen
- Engere Zusammenarbeit zwischen WMO (World Meteorological Organisation) und IAGA zum Thema Space Weather geplant
- Neues Executive Committee:                   Präsident E. Petrovsky, Tschechische Republik,  
  Vize-Präsident M. Korte, GFZ, Deutschland
- Deutschland gut in der Leitung von IAGA Divisionen und Arbeitsgruppen vertreten:
  - Christoph Jacobi (Div II Co-Chair),
  - Christina Arras (WG II-C Co-Chair),
  - Katja Matthes (WG II-D Co-Chair),
  - Jürgen Matzka (WG V-OBS Co-Chair)
  - Ute Weckmann (Div VI Co-Chair)
- Nominierung von Hans-Joachim Linthe, GFZ, für Long-Service Medal war erfolgreich (weitere Ehrungen: Long Service Medal John Riddick, UK; Ken Shuo Medal Dan Baker, USA)
- IAGA Summer School vor IUGG Tagung in Prag zum 2. Mal durchgeführt und Fortsetzungen geplant

### **Geomagnetismus und Aeronomie in Deutschland:**

- Magnetische Observatorien:
  - 4 dt. Magn. Observatorien (NGK, WNG (GFZ), FUR (LMU), BFO (KIT, U Stuttgart), seit langem INTER MAGNET Mitglieder
  - NeumayerIII (AWI, Kooperation mit GFZ) seit 2015 auch INTERMAGNET-Mitglied
  - GFZ betreibt weltweit 3 weitere Observatorien (VRE, SHE, TDC) und ist über Kooperationen an 13 weiteren beteiligt
- ESA Satellitenmission Swarm (GFZ stark beteiligt) verläuft seit Nov. 2013 erfolgreich  
JRL Special Issue "ESA's Swarm Mission, One Year in Space" 2015 veröffentlicht
- Kp Service der IAGA weiterhin vom GFZ/Niemegk betrieben,  
in Zukunft auch als offizieller Index für die ESA Swarm Mission
- IAGA Webseiten vom GFZ gepflegt
- deutsche Beiträge zum IGRF 2015 und der 2. Version der WDMAM (World Digital Magnetic Anomaly Map), die auf der IUGG Tagung präsentiert wurde
- SPP Dynamic Earth (Erdmagnetfeld, Schwerfeld, Ionosphäre und Magnetosphäre, Kopplung Thermosphäre / Ionosphäre, insbesondere zur Unterstützung der Satellitenmission Swarm):  
Bewilligungen der Projekte der ersten Phase im Juni 2015, Projekte laufen derzeit an.
- Erfolgreicher SPP PlanetMag (Planetary Magnetism) endet nächstes Jahr  
SPP Kolloquium (13.-15.3.2015, Nördlingen)  
Thematischer Workshop "Dynamo Simulations in a Nutshell" (4-6.11.2015, MPS Göttingen)



## **NKGG-Bericht IAMAS (Volkert)**

IAMAS war mit seinen 10 International Commissions bei IUGG-2015 gut vertreten: 22 IAMAS symposia sowie vier joint Inter-Association Symposia mit IAMAS-lead und zwei federführend organisierte Union Symposia ([www.iugg2015prague.com/scientific-program.htm](http://www.iugg2015prague.com/scientific-program.htm)). In den Commissions sind in Deutschland arbeitende Kollegen gut vertreten. John Burrows (Univ. Bremen) hat seit 2011 den Vorsitz bei ICACGP inne ([www.icacgp.org](http://www.icacgp.org)).

Das IAMAS-Sekretariat zog nach acht Jahren von DLR-IPA in Oberpfaffenhofen (Sec.-Gen. Hans Volkert) zu JAXA-EORC in Tokio, Japan (Sec.-Gen. Teruyuki Nakajima). Näheres zu IAMAS und seinen Kommissionen unter [www.IAMAS.org](http://www.IAMAS.org).

Die Sichtbarkeit von IAMAS, wie von IUGG allgemein, als globales Netzwerk von ausgewiesenen Fachleuten an Universitäten und Forschungsinstituten sollte verbessert werden. In den Atmosphärenwissenschaften besteht innerhalb des UN-Systems mit der World Meteorological Organization (WMO; Sitz in Genf) als Dachvereinigung der staatlichen Wetterdienste eine starke Parallelstruktur, insbesondere bei Anwendungen im Bereich „Wetter und Klima“.

## **NKGG-Bericht DGVP (Stilla)**

- Vorstellung des Teilnehmers Uwe Stilla: Herr Stilla ist Professor für Photogrammetrie und Fernerkundung an der Technischen Universität München (TUM); <http://www.pf.bgu.tum.de/sta/stilla.html>
- Er vertritt in der NKGG-Sitzung die DGPF (Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation) als Vizepräsident. Der derzeitige Präsident ist Thomas Kolbe (TUM); <http://www.dgpf.de>
- Die DGPF hat 12 Arbeitskreise, wobei sich ein Arbeitskreis speziell mit dem Thema "Fernerkundung in der Geologie" beschäftigt. Die Leitung dieses Arbeitskreises liegt in der Hand von Dr. Hans-Ulrich Wetzel (GFZ) und Dr. Friedrich Kühn (BGR). <http://www.dgpf.de/aks/rsg.html>. Aufgrund des Wunsches der Entpflichtung durch Ruhestand berät der DGPF-Vorstand über eine Neubesetzung des Arbeitskreises.
- Die DGPF führt jährlich eine wissenschaftliche Tagung durch. Die diesjährige Tagung hat im März in Köln stattgefunden: <http://www.dgpf.de/con/jt2015.html>. Die nächste Jahrestagung wird voraussichtlich vom 7. bis 9. Juni 2016 in Bern stattfinden: <http://www.dgpf.de/con/jt2016.html>. In Bern wird der Vorstand neu gewählt.
- Die DGPF ist als nationale Gesellschaft Mitglied in der ISPRS (International Society for Photogrammetry and Remote Sensing); <http://www.isprs.org>
- Deutschland ist gut in der ISPRS vertreten. Dies ist nicht nur durch die zahlreichen Teilnehmer der Workshops und Symposien gegeben, sondern auch durch den derzeitigen Secretary General, nämlich Prof. Christian Heipke, Leibniz Universität Hannover
- Der nächste große Kongress der ISPRS (alle 4 Jahre, mehrere Tausend Teilnehmer) findet 12-19 Juli 2016 in Prag statt; <http://www.isprs2016-prague.com/>. Uwe Stilla ist Vice President des International Program Committee, ISPRS Congress, Prague. Beim Kongress in Prag werden die Neuwahlen durchgeführt (vierjährige Periode, Präsidenten der Kommissionen, Arbeitsgruppen, etc.)

## Gruppenbild 2015 (Foto: Volkert)

Anhang:  
Bebilderte Teilnehmerliste

Drei nationale Komitees unterm Krokodil:  
Meriansaal im Museum Senckenberg  
Frankfurt am Main, 5. November 2015



01 Jürgen MÜLLER, Univ. H & NKGG 03 Manfred MENNING, GFZ & DNK  
02 Thomas PLENEFISCH, BGR & NKGG 04 Bernhard STIBIRNY, BIK-F & DNK  
05 Uwe STILLA, TUM & DGPF 09 Peter KÖNIGSHOF, SFI & IGCP-DE 13 Wolfgang EDER, IGCP-DE  
06 Thomas Becker, Univ. Münster 10 Monika KORTE, GFZ & JAGA 14 Gerhard WÖRNER, Univ. GÖ  
07 Franz KUGLITSCH, GFZ & IUGG 11 Olaf EISEN, AWI & IACS 15 Ludwig STROINK, GFZ  
08 Alan WOODLAND, Univ. F & DNK 12 Torsten DAHM, GFZ & IASPEI 16 Hans VOLKERT, DLR & IMAS

(Fotos und Zusammenstellung)